

# **BI KARKENS**



Gemeindebrief der Ev.-Luth. St. Clemens-Kirchengemeinde Büsum

# **INHALT**



Das Weihnachtsbild: Weihnachten ist die Geburt des Lichtes in der Dunkelheit! Die Dunkelheit dargestellt in Dunkelblau wie ein Marienmantel. Von oben kommt der geistige Lichtimpuls in Gelb und tritt ein in eine nach oben geöffnete gelbe kleine Form, die fürs Christkind stehen kann. Diese wiederum wird gehalten von einer parabelähnlichen gelben Form (Symbol für Maria und Josef in Einheit).



REGINA PURWINS Malerin

# Themen

Auf ein Wort	S. 3
Augenblick	S. 4
Titelthema	S. 6
Menschen in St. Clemens	S. 12
Kirchengemeinderat aktuell	S. 14
Gottesdienste	S. 17
Advent / Weihnachten	S. 18
Kreuz und Rüben	S. 22
Urlauberseelsorge	S. 24
Mit Gott groß werden	S. 26
Musik verbindet	S. 28
Trauen / Taufen / Trösten	S. 29
Ihr guter Name für unsere gute Arbeit	S. 30
Impressum	S. 33
So erreichen Sie uns	S 36



# Liebe Freund: innen, liebe Nachbar: innen, liebe Gäste!

Kontraste, das bedeutet mehr als Schwarz-Weiß. Vielleicht sind es so etwas wie Handreichungen Gottes für uns Menschen. Kontraste schärfen den Blick, das Gefühl, die Denkweise. Sie helfen das Leben zu lehren. Gott erwirkt sich darin, wie wir mit Kontrasten umzugehen lernen, sei es der eigene bevorstehende Ruhestand oder die Hilfe für die Ärmsten dieser Region.

Kontrastreiche Zeiten liegen vor uns. Das Kirchenjahr hält sie für uns parat: Ewigkeitssonntag, Advent und Weihnachten, der Übergang ins Neue Jahr, eine gute Möglichkeit darüber nachzusinnen, wie wir mit Wechselvollem in unserem Leben umgehen.

Viele Anregungen dazu halten Sie mit dieser Ausgabe unseres Kirchenmagazins in Ihren Händen. Informatives, Nachdenkliches, Anregendes. Lassen Sie sich inspirieren. Und vor allem: Kommen Sie doch mal vorbei. Wir sind für Sie da.

Bleiben Sie behütet.

Für das Team der Öffentlichkeitsarbeit wünscht Ihnen eine gute Zeit

# Ihre Ina Brinkmann



INA BRINKMANN Pastorin am Meer

## **AUGENBLICK**

## Himmel und Erde werden neu

Wie und wo alles zusammenhängt



"Ein jegliches hat seine Zeit, und alles Vorhaben unter dem Himmel hat seine Stunde: Geboren werden hat seine Zeit, sterben hat seine Zeit; pflanzen hat seine Zeit, ausreißen, was gepflanzt ist, hat seine Zeit." (Prediger 3,1) Diese biblischen Verse sind wohl weltbekannt. Scheinbar unvermittelt werden hier in langer Reihe scharfe Kontraste aufgezählt: Leben und Tod, Aussäen und Ausreißen und etliches andere mehr. Fast klingt das nach einer Einbahnstraße: Nach dem Leben folgt eben der Tod, Punkt, aus, Ende!

#### Kontrastreich

Aber schon in den nächsten Versen ist auch das genaue Gegenteil zu beobachten: Den

weggeworfenen Steinen wird etwa das Steine-Sammeln gegenübergestellt, und Zukunft kommt in den Blick, wenn nach dem Zerreißen vom Zunähen die Rede ist, vom Tanz nach der Klage, vom Lachen nach dem Weinen. Auch hat nach dem Schweigen das Reden wieder seine Zeit. Und warum?

#### Wie umgehen mit Abschied?

Weil bei und in Gott das alles zusammenhängt. Mir hilft diese Einsicht, manches in meinem Leben in einem anderen Licht zu sehen, zum Beispiel die vielen kleinen und großen Abschiede, die ich Tag für Tag zu bestehen habe.



Himnel und Erde Licht und Dunkel Tag und Nacht

Solware and weip Unten and oben Alt and nea

Abend und Morgen Gott wird Mensch Und aus Wasser Wein Tote erwachen zu neuem Leben

#### Zusammen bringen

Als Menschen ist es uns oft nicht gleich gegeben, die großen Kontraste miteinander in Verbindung zu bringen, den Tod etwa mit dem Leben. Aber bei Gott liegt all das ganz nah beieinander. Und ich glaube, dass es letztlich genau das ist, was wir auch von Jesus lernen können: nämlich Gott das Vertrauen zu schenken. Oder anders gesagt: fest daran zu glauben, dass Er letztlich zusammenbringt, was für uns nicht (oder noch nicht) zusammen zu passen vermag. Jesus machte Wasser zu Wein, er zerbrach die Fesseln des Todes und machte im Leben der Menschen den Blick frei für Gott.

#### Das Leben siegt

Bei Gott und in Gottes Namen: Das Leben siegt, nicht der Tod! Das Licht des neuen Morgens, nicht die Dunkelheit der Nacht! Und darauf will ich vertrauen. Angesichts all der harten Kontraste in meinem Leben, auch aller Unwägbarkeit, auch angesichts meines eigenen Endes. Ja: Alles hat seine Zeit.

Vorbei sind die Tränen, das Weinen, der Schmerz, vorbei sind das Elend, der Hass und der Streit, das Neue wird sein, gibt uns neue Kraft, es ist da im Hier und im Jetzt.

Refrain: Himmel und Erde werden neu, nichts bleibt wie es ist. Himmel und Erde, Himmel und Erde bekommen ein neues Gesicht.

Vorbei ist die Herrschaft, die fressende Macht, die drohenden Fäuste sind nicht mehr geballt, das Neue ist da, gibt uns neue Kraft, es ist da im Hier und im Jetzt.

Gott wohnt bei den Menschen, die Zeit ist erfüllt, Gott wischt ab die Tränen, er tröstet und lacht, Gott macht alles neu, gibt uns neue Kraft, ist bei uns im Hier und im Jetzt.

Text: Lothar Teckemeier 2004



CHRISTIAN VERWOLD Pastor am Meer

# TITELTHEMA: KONTRASTE

## **Das Tor zur Welt**

Seit einem Unfall sitzt Pepe im Rollstuhl. Sein Credo: "Jetzt erst recht!"

Das Leben kann sehr ungerecht sein. Zur falschen Zeit am falschen Ort, das war Pepe aus Büsum im Oktober 2001. Er hatte Dienstschluss im Rettungsdienst bei der Berufsfeuerwehr Düsseldorf und war in seinem weißen Opel Kadett auf dem Nachhauseweg Richtung Neuss, als ein 32-jähriger Autofahrer aus einem Feldweg schoss. Ohne Licht. Dafür mit Alkohol im Blut und Marihuana im Hirn.

Die Kollision hatte Folgen, die Pepe bis heute spürt. "Der Motorblock brannte sich in mein rechtes Bein, das linke war einem Puzzle gleich." Unzählige Nerven waren abgeklemmt, auch die Blutungen im zentralen Nervensystem machten dem damals 29-Jährigen schwer zu schaffen. "Eine Entzündung im Rückenmark gab mir den Rest." Die traurige Gewissheit nach 13 Monaten Krankenhaus: Querschnittslähmung.

"Wirklich reich bist du in solchen Momenten, wenn deine Familie voll hinter dir steht", weiß Pepe, der in jedem zweiten Satz betont, wie dankbar er seiner Mutter (einer Altenpflegerin) und seinem Vater (einem IT-ler) bis heute ist. "Wenn man sich hängen lässt und jammert, ist das für die Familie am allerschlimmsten. Die bleiben damit allein zurück. Auch für sie bin ich stark."

Pepe zog in eine barrierefreie Wohnung, lernte wenig später seine heutige Frau und die Mutter der zwei gemeinsamen Kinder kennen, die ihn damals als Physiotherapeutin behandelte. Und weil er zuvor jahrelang American Football und Handball gespielt hatte, machte er in der Rehaklinik den Trainer der paralympischen Rugby-Nationalmannschaft auf sich aufmerksam. "Der rief mich irgendwann spät abends an und sagte: Du bist schnell, komm doch mal vorbei."

Keine Spur von Resignation. "Ich kann reden, schauen, sprechen, habe gesunde Werkzeuge, mit denen ich was reißen kann. Für mich war immer klar, da will ich anknüpfen, will wieder im Fahrwasser schwimmen." Das Training lief so vielversprechend, dass Pepe 2008 für drei Wochen mit seiner deutschen Rugby-Mannschaft zu den Paralympics nach Peking durfte. 16 internationale Teams, Bronzemedaille! "Eine absolut tolle Erfahrung, die mich bis heute stärkt." Nach pädagogischen Fortbildungen im Beruf wollte Pepe auch im Ehrenamt an alte Pläne anknüpfen und eine Freizeitaruppe für Eltern von geistig und körperlich behinderten Kindern gründen. "Einen Raum schaffen, wo diese Eltern mal was anderes tun können, als sich um ihr Kind zu kümmern, das war mein Wunsch." Beim Pastor der evangelischen Kirche in Neuss stieß er auf offene Ohren. bekam einen Raum und viel Unterstützung.



#### Übern Berg ist Pepe bis heute nicht:

2010 Nierenversagen, bedingt durch den Diabetes, unter dem er schon als Kind litt. 2019 Amputation des rechten Unterschenkels, 2020 musste auch der linke weichen. Die Wundheilung machte schlapp. "Irgendwann nach dem Nierenbrake hab" ich zu Jenny gesagt, wer weiß, was noch alles kommt. Lass uns da leben, wo wir uns am wohlsten fühlen: Am Meer."

Auf die Bewerbung ins Blaue für einen neuen Job für seine Frau, folgte prompt die Zusage. Noch am selben Tag kam der Mietvertrag für ein bezahlbares Haus in Büsum. Auch ihre beiden Kinder (heute acht und

eins) lieben das Wattenmeer. Pepe trainiert aktuell eine Jugend-Handballmannschaft im TSV Büsum und konkretisiert seine Pläne, Ende des Jahres eine bestehende Mutter-Kind-Einrichtung in der Region zu übernehmen. Zum richtigen Zeitpunkt am richtigen Ort, das Leben kann auch sehr gerecht sein.



HEIKE DORN

Journalistin und

Gemeindevertreterin

# TITELTHEMA: KONTRASTE

# Alles im Fluss, alles entspannt

Stete Harmonie klingt verlockend



Doch ganz ohne Gegensätze, ohne Kontraste, geht es leider nicht. Wir erleben und fühlen sie täglich, diese auffälligen Unterschiede zwischen den Menschen, zwischen den Dingen, zwischen Alt und Neu, Hell und Dunkel. Ein Gegensatz, der uns sprichwörtlich ins Auge springt, löst oft etwas in uns aus.

Ein Bewusstsein für Kontraste, für aufeinander treffende Gegensätze, braucht Besonnenheit. Es braucht Ausdauer und die Unermüdlichkeit, Dinge, die vollkommen entgegengesetzt und sogar unpassend erscheinen, in ein Zusammenspiel zu bringen. Unterschiede können nebeneinander stehen. Sie können sich auch ergänzen.

#### **Vom Saulus zum Paulus**

Dazu fällt mir eine Geschichte aus dem Kindergottesdienst ein, welchen ich früher regelmäßig hier in Büsum besuchte, da meine Eltern auch an Sonntagen arbeiten mussten. Frau Schöttke las die Geschichte

"Aus Saulus wird Paulus" vor. Ich stellte mir lebhaft diesen Mann vor, der mit aller Härte die ersten Christen verfolgte und alles daran setzte, diese auszurotten. Auf dem Weg nach Damaskus, sagt die Bibel, hatte er eine Vision, in welcher ihm Jesus erschien. Er stürzte von seinem Pferd und erblindete für drei Tage. Daraufhin änderte er sein Leben vollständig und wurde zum Christen und Apostel des Evangeliums.

#### **Nicht irgendein Christ**

Paulus wurde nicht zu irgendeinem Christen, sondern zu dem, der durch seine Missionsreisen wesentlich dazu beitrug, das Christentum nach Europa zu bringen. Schließlich wurde das Christentum zu einer Weltreligion. Paulus, für mich ein Mann, der buchstäblich ein Symbol einer kontrastreichen, komplementären und sinnlichen Veränderung darstellt. Möge der damalige Weg des Apostels Paulus auch heute getragen sein von dem Gedanken einer Frieden bringenden Veränderung, weit über den Nahen Osten bis nach Europa und in die ganze Welt.



MARTINA VON BUCH Stewardess und Pilatestrainerin



## Der Dauerbrenner

#### 40 Jahre Büsumer Sommermusiken

Als 1981 die frischgebackene und hoch- Konzertantes im Dutzend motivierte junge Kirchenmusikerin Daniela Über den Kirchenmusikverein organisierten Baller ihre erste Stelle in Büsum antrat, gab Daniela Baller und Aletta Thies gemeinsam

sie auch gleichzeitig die Initialzündung zu einer Konzertreihe, die sie "Büsumer Sommermusiken" nannte und die sich zum Dauerbrenner entwickelte. Anfänglich noch mit kleinem und bescheidenem gramm, gab es schon 1983 anlässlich der Finweihung der neuen Marcussen-Orgel einen Mittelpunkt der neu gegründeten

Viele international bekannte Organisten organisierte dann bis 2018 die Konzertreiwurden Gast in Büsum, um auf der Marcussen-Orgel zu spielen. Hatte sich doch schnell die Klangvielfalt des Instrumentes unter den Musikern herumgesprochen.

#### Verein im Wandel

Konzertreihe

Unmittelbar verbunden mit der Geschichte der "Büsumer Sommermusiken" ist die Geschichte des Kirchenmusikvereins Der Orgelbauverein wurde 1979 gegründet. Den Vorsitz hatte damals Arno Ende und sein Stellvertreter war Dr. Theo Link. 1997 wurde aus dem Orgelbauverein der Kirchenmusikverein St. Clemens Büsum e.V.,

die Sommermusiken mit ieweils zehn bis zwölf Konzerten im Jahr. Viele aroßartige Chor-.

Kammer- und Solokonzerte standen iedes Jahr auf dem

2004 musste Daniela Baller aus gesundheitlichen Gründen aus dem

Programm.

aktiven Kirchendienst ausscheiden. Aletta Thies

he. Sie war auch gleichzeitig Vorsitzende des Kirchenmusikvereins und gab dieses Amt aus Altersgründen an Ilse Bublitz weiter, die dankenswerterweise auch durch die schwere Corona-Zeit die Sommermusiken in ihrem ursprünglichen Sinn weitergeführt hat und dies auch zukünftig tut.



**ALETTA THIES** Mitalied des Kirchenmusikvereins

# TITELTHEMA: KONTRASTE

# Wachstum zwischen Altem und Neuem

#### Tradition mit und ohne Bart

Orthodoxie ist meist bärtig. Und davon gibt es hierzulande eine Menge, jüdische und christliche. Der Bart steht für etwas Gewachsenes, Bewährtes, das durch sein Alter auch eine gewisse Würde ausstrahlt. (Und natürlich steht er für eine Religion, die immer noch Männersache ist.) Die Leitidee ist die Stetigkeit: Väter reichen es an ihre Söhne weiter und die wieder an ihre Söhne, und so gehen die Jahrhunderte, Jahrtausende ins Land. Orthodoxe Juden sehen sich in einer direkten Linie mit der Sinai-Generation verbunden, orthodoxe Christen mit den ersten Aposteln.

Der Einzige ohne Bart

Protestanten sind seltener bärtig. Das hängt nicht nur damit zusammen, dass der reformatorische Glaube jünger und gottlob auch femininer ist, sondern auch mit dem Bewusstsein, dass die Tradition manchmal einen Schritt zurück oder einen Sprung nach vorn braucht, um sich selbst treu zu bleiben. Der evangelische Propst von Jerusalem ist in den ökumenischen Versammlungen der christlichen Oberhäupter gar der einzige ohne Bart. Was sagt das über uns Christen aus, abgesehen von ästhetischen Differenzen?

#### Zeit für eine Rasur

Was jahrhundertelang weitergegeben wird, muss sich irgendwie bewährt haben. Dass es nach zweitausend Jahren noch immer ein weltweit wachsendes Christentum gibt, bestärkt mich im Vertrauen, dass unsere Wurzeln doch ans lebensspendende Wasser reichen. Doch bewährt sich jeder Zweig auch heute? An ihren Früchten sollt ihr sie erkennen. Wenn man sich verwachsen hat und sich die überkommene Weisheit als Dummheit entpuppt, wird es Zeit für eine Rasur und einen Neuanfang. Gott ist es, der einen Neuanfang schenkt und uns in Christus dazu ermuntert. Man kann nicht immer weitermachen wie bisher. Dafür muss man nicht einmal seine Wurzeln verleugnen. Oft reicht es, das zu kürzen, was mit der Zeit darauf gewachsen ist. So sind manche Äste unsrer Christenheit trotz ihres Alters noch grünend und lebendig, und manche jungen Triebe gesellen sich kraftstrotzend dazu.



# JOHANNES JÜHLKE Student der Theologie, zur Zeit im Studienjahr in Jerusalem https://nordlichtjerusalem.wordpress.com



Jahrhunderte alter Olivenbaum in Gethsemane mit jungeren und älteren Trieben.

Wenn Christen also bärtig-bewährt und gleichzeitig auch rasiert-reformiert sind, haben wir ein spannendes Verhältnis zu unsrer Tradition und zur Freiheit, Neues zu wagen. Das Beste und Nötigste aus beiden Welten! Gerade diese Spannung zwischen Tradition und Neuaufbruch macht für mich die Identität als lutherischer Christ so reizvoll: Einerseits sind auch wir von der unvordenklichen Gottesweisheit her gewachsen, andererseits hüten wir uns vor allzu knorrigem Auftreten. Einerseits ist unser Glaube gar nichts so Neues, andrerseits birgt er die Kraft, Leben zu verändern, als entstünde es neu. So lange wir das zulassen, bleibt unser Baum in seinen Kontrasten lebendig – und trägt seine Frucht zu seiner Zeit.

# MENSCHEN IN ST. CLEMENS

# "Jede Blume gibt es auch in Weiß"

Silke und Dieter Tabel freuen sich auf den Ruhestand

Die Liebe zu Blumen und Pflanzen begann schon im jugendlichen Alter mit dem Garten der Eltern. Dieter Tabel erlernte den Beruf des Gärtners und setzte mit einer weiteren Ausbildung in Husum zum Floristen noch einen obendrauf. Es folgte der Floristen-Meister. Er bildete aus und lernte so seine spätere Ehefrau Silke kennen. Jedoch funkte es erst kurz vor Ende ihrer Floristen- Ausbildung.

#### Das kleine "Blümchen am Schulwald"

Der Schritt in die Selbstständigkeit gelang beiden 1983 mit einem kleinen Floristikgeschäft in der Friedrich-Paulsen-Straße. Dort hatten sie ein Haus erworben, unten das Geschäft, oben fand die spätere vierköpfige Familie ihr Zuhause. 1992 wurde das Geschäft erweitert und weitere 10 Jahre später entstand das heutige Geschäftshaus "Blümchen an der Mühle". Nun, zum Ende des Jahres werden Silke und Dieter Tabel ihr bekanntes Blumenhaus schließen und in den wohlverdienten Ruhestand gehen.

#### **Bunte Kontraste**

Silke und Dieter Tabel liebten es von je her zu dekorieren, Ideen zu entwickeln, Altes und Neues miteinander zu kombinieren.

Sie liebt den Kontrast unter den Blumen, wie Distel-Arten oder die zerbrechlichen Wicken. Er liebt den Duft von Levkojen und Dahlien. "Jede Blume gibt es auch in der Farbe Weiß. Es ist faszinierend, jede Blume allein ist ein



Kontrast." Zuhause im privaten Erdreich hat er Dahlien angepflanzt und steht damit in blühender Konkurrenz zu seinem Freund Kuno Hahn, dessen Vorgarten geschützter und sonniger ist. "Er hat die schöneren und größeren Dahlien von uns beiden," Dieter Tabel lacht verschmitzt. "Die Blütenpracht werde ich wohl nicht toppen können, aber ich bleibe am Ball."

#### Nah beieinander – Lachen und Weinen

"Wir haben es oft mit schönen Anlässen zu tun, aber auch in der Trauer spielen Blumen eine große Rolle. Schon im Blumengeschäft meiner Eltern sind wir sehr würdevoll mit



dem Tod eines Menschen umgegangen. Ich lernte früh, den Blumenflor dem Toten direkt in die Hand zu legen." Silke Tabel erinnert sich an ihre Jugend. "Die Hinterbliebenen gehen sehr unterschiedlich mit dem Tod eines Menschen um. Es gibt verschiedene Arten der Trauer. Es ist gut, wenn es in der Beratung gelingt da mitzugehen. Ein Mensch, der in Erinnerung an den verlorenen Geliebten fröhlich lachen muss, kann im nächsten Moment sehr traurig sein." Silke und Dieter Tabel sind ernst geworden: "Nach dem Tode unseres Sohnes Florian, waren wir beide froh, dass wir unsere Arbeit hatten, sie lenkte uns am Tage von der tiefen Trauer ab.

Viele Trauernde sind mit sich allein. Das macht es schwerer. Wenn Eltern ein Kind verlieren, kann eine Beziehung daran zerbrechen, aber wenn man es schafft, gemeinsam zu trauern, kann die Beziehung daran wachsen." Silke Tabel lächelt: "Florian gehört heute immer noch zu unserem Leben und wir wissen in besonderen Momenten genau was er denken würde. Sein Sohn, unser Enkel ist jetzt 15 und ähnelt ihm in manchen Dingen. Das tut gut."

#### "Was schätzen Sie aneinander?"

Da sind sich beide einig: "Wir wissen, wir können uns auf den anderen verlassen." Und Silke Tabel ergänzt, "besonders in Krisenzeiten ist das wichtig. Bei meiner zurückliegenden

Krebs-Erkrankung musste ich mich nach den Chemo-Therapien öfter mal zurückziehen. Mit unserem Mitarbeiterteam war das problemlos möglich, und unsere Kunden haben mich da gut durchgetragen. Meinen kahlen Kopf hatte ich mit unterschiedlichsten Tüchern oder Hüten bedeckt, die für Aufmerksamkeit sorgten und teilweise zu Komplimenten führten."

#### Die Aussicht auf Freizeit

"Wir werden jetzt oft angesprochen und erfahren gerade so viel Dankbarkeit, die uns fast sprachlos macht. Wir sagen unseren langjährigen Kunden unseren herzlichen Dank für all die Jahre der Treue." Genauso schließen sie ihre langjährigen Mitarbeiterinnen mit ein. "Es hat Freude gemacht mit ihnen zu arbeiten. Wir konnten ihnen jederzeit freie Hand lassen." Der Gedanke, mal mit der Familie der Tochter einen Urlaub zu verbringen macht glücklich, Ruhe und Entspannung zu erleben, den Morgen langsamer beginnen und den Tag einfach mal laufen lassen.



SIGLINDE HILBERLING Kirchengemeinderätin

# KIRCHENGEMEINDERAT AKTUELL

# Was macht eigentlich der Kirchengemeinderat?

Ausschüsse haben vielfältige Aufgaben

In guter, bewährter Tradition wird in Büsum der Kirchengemeinderat (KGR) von einem ehrenamtlich tätigen Mitglied der Ev.-Luth. Kirchengemeinde geleitet. Die Stellvertretung ist in Pastorenhand. Seit 2017 ist Bodo Schröder der Vorsitzende des KGR. Stellvertreterin ist Pastorin Ina Brinkmann. Die vielfältigen und teilweise umfangreichen Aufgaben werden im Folgenden vorgestellt. Zur Vorbereitung der monatlich stattfindenden KGR-Sitzungen wirken die Mitglieder des KGR in verschiedenen Ausschüssen mit.

#### **Verwaltung und Finanzen:**

Alle finanziellen und verwaltungsmäßigen Belange des "Unternehmen Kirche" werden bearbeitet, zum Beispiel Erstellen von Haushaltsplan und Jahresabschluss, Generieren von Fördermitteln und Spenden.

Der Bauausschuss beschäftigt sich mit dem Funktionieren und der Pflege aller Immobilien der Kirchengemeinde, wie zum Beispiel Friedhofskapelle, Pastorat, Kirche, Gemeindehaus, Glockenturm. Am zeitaufwendigsten sind momentan Tätigkeiten für das Projekt "Umbau des Gemeindehauses", sowohl baulich als auch finanziell in Zusammenarbeit mit dem Architekten

und dem Rentamt (Kirchenkreisverwaltung in Meldorf), das die Beratung und Aufsicht über alle Umsetzungsschritte durchführt.

# Redaktions- und Öffentlichkeitsausschuss:

Erstellen des Gemeindebriefes "Bi Karkens" dreimal im Jahr. Pflegen der Internetseite www.kirche-buesum.de, Präsenz bei Instagram und Facebook. Kontakt zur örtlichen Presse.

#### Gottesdienst/Liturgie/Musik:

Besprechen von Gottesdienstformen, zum Beispiel neben dem traditionellen Sonntagsgottesdienst um 9:30 Uhr solche mit anderen Zeiten, anderen Formen, anderer Musik. Anregungen für Kollekten.

#### Friedhofsausschuss:

Ansprechpartner für alle Belange des Friedhofs, zum Beispiel Einhalten der Friedhofsordnung, Zustand der Wege. Die Friedhöfe in Büsum befinden sich im Eigentum der Kirchengemeinde. Da die überwiegende Zahl der Bestattungen inzwischen als Urnenbegräbnisse stattfinden, ist es zunehmend schwierig, die Pflege der großen Anlage in bisheriger Form zu finanzieren. Noch kann die Fortführung in Eigenregie mit der





religiösen Ausrichtung der Kindertagesstätten in kirchlicher Trägerschaft ("Spatzennest" und "Hoppetosse"), wie z.B. regelmäßige Andachten vor Ort, Gottesdienstangebote in der Kirche, Kooperationen mit schulischen Partnern.

#### **Ehrenamt:**

In Zukunft wird es noch bedeutsamer, auch im Hinblick z.B. auf eine mögliche erforderliche geplante Zusammenarbeit als Kirchspiel mit benachbarten Kirchengemeinden. Es werden weniger Pastores tätig sein und diese sollten nicht zu stark durch fachfremde Aufgaben gebunden sein.

verantwortlichen finanziellen Unterstützung durch die politische Gemeinde erfolgen.

# Ausschuss für Kirche und Gesellschaft:

Musikangebote in unserer Kirche, insbesondere die Büsumer Sommermusiken. Vortragsangebote, wie zum Beispiel die Büsumer Sommerakademie.

### Kinder- und Jugendausschuss:

Dieser Ausschuss befasst sich mit der

# Am 27. November 2022 findet die nächste KGR-Wahl statt.

Bei Interesse und Freude an diesem Ehrenamt sprechen Sie uns gerne an!



Bodo Schröder
Vorsitzender des Kirchengemeinderates

# KIRCHENGEMEINDERAT AKTUELL

## **Gestern im Heute**

Gründung des Fördervereins "Kulturwarft Büsum"

Die Vereinslandschaft Büsum wird in Kürze bereichert: Am 1. Dezember wird sich der Förderverein "Kulturwarft Büsum" gründen. Dahinter steckt die Idee, die reichhaltigen Kulturgüter auf der Warft, deren Mittelpunkt die St.-Clemens-Kirche ist, zu erhalten.

#### Förderung

Dass dafür ausreichend Mittel zur Verfügung stehen müssen, leuchtet allen ein. Der Verein wird also versuchen mit Mitgliedsbeiträgen und Spenden Einnahmen aus Veranstaltungen und immaterieller Hilfe. Mittel zu akquirieren. Das Spektrum der Vereinszwecke ist vielfältig und weit gefasst: Außer um Denkmalschutz geht es auch um Bildung und Erziehung, Kunst und Kultur und die Förderung der Religion. Der Focus soll weiterhin auf der Erinnerungskultur liegen, die mittlerweile für viele Menschen ein zentraler Bestandteil ihrer Identität ist, vom Goethe-Institut das "Gestern im Heute" genannt.

#### Für alle offen

Das Vorbereitungsteam hat eine Satzung erarbeitet und wünscht sich viele Unterstützerinnen und Unterstützer sowie Mitglieder für die Förderverein. Dabei soll der Verein gemeinnützig, aus-

# Gründung am 1. Dezember:

Die Gründung findet statt am 1. Dezember um 19 Uhr im Restaurant "Alte Post". Alle, die eine Einladung wünschen, erhalten vorab den Satzungsentwurf. E-Mail:

bingert-kulturwarftbuesum@web.de



**FÖRDERVEREIN** 

drücklich politisch neutral und für alle offen sein. Eingeladen zur Gründungsversammlung und als neue Vereinsmitglieder sind Sie alle! Bitte melden Sie sich per Mail unter bingert-kulturwarftbuesum@web.de für alle Fragen und auch für eine Einladung.



Anton Bingert
Koordinator Gründungsteam



# **GOTTESDIENSTE IM NOVEMBER**

Tag	Datum	Uhrzeit	Was ist los?
Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres	7. November	17.00 Uhr	"Kreuz & Rüben, Kraut & Quer – Der neue Gottesdienst um fünf" Pastorin Ina Brinkmann, Pastorin Ulrike Verwold, Carina Grün, Pastor Christian Verwold
Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres	14. November	9.30 Uhr	"Damit das Sterbliche verschlungen werde vom Leben" Pastor Christian Verwold
Mittwoch Buß- und Bettag	17. November	12.00 Uhr	Andacht zum Buß- und Bettag im Rahmen des Mittagsgebetes
Ewigkeitssonntag / Totensonntag	21. November	9.30 Uhr	"Verstecke meinen Namen, in deinem weiten Kleid, Gott." Pastorin Ina Brinkmann Pastor Christian Verwold
		11.00 Uhr	"Verstecke meinen Namen, in deinem weiten Kleid, Gott." Pastorin Ina Brinkmann Pastor Christian Verwold
		17.00 Uhr	Konzertlesung zum Ewigkeitssonntag Pastorin Ulrike Verwold
Sonntag 1. Advent	28. November	9.30 Uhr	"Vom Recht und der Gerechtigkeit überall" Pastorin Ina Brinkmann Pastorin Ulrike Verwold Pastor Christian Verwold

# Willkommen zu unseren Gottesdiensten

in der Ev.-Luth. St. Clemens-Kirche, Kirchenstraße 13.
Bitte beachten Sie die Gottesdienstregeln:
1,5 Meter Abstand halten, Hände desinfizieren, Mund-/ Nasenschutz tragen.

Zeit für Dich

Wöchentlicher Gottesdienst am Telefon – 04834 93411

## ADVENT UND WEIHNACHTEN

# Vier gute Orte im Advent

Lebendiger Adventskalender in anderer Form



Auch in diesem Jahr wird der lebendige Adventskalender der Kirchengemeinde wegen der Pandemie in neuer Form stattfinden: In jeder Adventswoche an einem Tag an einem guten Ort in Büsum.

Klein, aber fein und wie gewohnt draußen mit Lichterglanz, einem heißen Getränk und einer kleinen Andacht oder Geschichte. Ein paar gemeinsam gesungene Lieder mit musikalischer Begleitung gehören auch dazu. Und natürlich die Begegnung mit anderen Menschen, um sich gemeinsam auf die Weihnachtszeit einzustimmen.





# Lichterglanz um den Museumshafen

Christvesper der St. Clemens-Kirchengemeinde

Das stimmungsvoll geschmückte Hafenbecken mit dem Weihnachtsbaum auf dem Ponton und den illuminierten Museumsschiffen bieten das Ambiente. Die Pastorinnen Ulrike Verwold und Ina Brinkmann werden auf der erleuchteten Brücke stehen und von dort die Andacht halten. Einige Bläser des Büsumer Posaunenchores werden auf den Balkonen des Hotels Lighthouse ihre Weihnachtslieder erklingen lassen. Die Menschen hören dabei zu und singen mit.

Büsum singt am Hafen

Während des Gottesdienstes werden Weihnachtslieder erklingen wie "Stille Nacht" und "O du fröhliche". Die Geburtsgeschichte Jesu aus dem Lukasevangelium wird gelesen. Es gibt eine 3-Mi-

nuten-Predigt, das Vaterunser und den Weihnachtssegen.

#### **Lichterglanz live**

Jede/r erhält eine Kerze mit Windschutz. In anderthalb Metern Abstand sind auf das Pflaster Sterne gesprüht. Stern für Stern dient als Standpunkt, damit sich rund um das Hafenbecken eine Menschenkette bildet. Das Weihnachtslicht wird von Kerze zu Kerze weitergegeben.



INA BRINKMANN Pastorin am Meer



# GOTTESDIENSTE IM DEZEMBER

Tag	Datum	Uhrzeit	Was ist los?
Sonntag 2. Advent	5. Dezember	9.30 Uhr	"Geduld nur, Geduld!" mit Abendmahl Pastorin Ulrike Verwold
Sonntag 3. Advent	12. Dezember	17.00 Uhr	Wort & Musik im Advent Kirchenmusikdirektor Gunnar Sundebo Pastorin Ina Brinkmann
Sonntag 4. Advent	19. Dezember	9.30 Uhr	<b>"Ave, Maria!"</b> Pastor Christian Verwold
Freitag Heiliger Abend	24. Dezember	14.30 Uhr	Kinderchristvesper mit Krippenspiel Kirchenmusikdirektor Gunnar Sundebo Pastor Christian Verwold
		16.00 Uhr	"Lichterglanz um den Museumshafen" Christvesper Pastorin Ina Brinkmann Pastorin Ulrike Verwold
		17.30 Uhr	"Retter an Bord" Christvesper in der Fischerkirche Pastorin Ina Brinkmann
		23.00 Uhr	Christmette Pastor Christian Verwold
Sonnabend 1. Weihnachtstag	25. Dezember	17.00 Uhr	Wort & Musik zu Weihnachten Kirchenmusikdirektor Gunnar Sundebo Pastorin Ulrike Verwold
Sonntag 2. Weihnachtstag	26. Dezember	9.30 Uhr	"Böses verwerfen und Gutes erwählen" Pastorin Ina Brinkmann
Freitag Altjahrsabend	31. Dezember	18.00 Uhr	"Meine Zeit steht in deinen Händen" Pastorin Ina Brinkmann



# GOTTESDIENSTE IM JANUAR UND FEBRUAR

Tag	Datum	Uhrzeit	Was ist los?
Sonnabend Neujahr	1. Januar	16.00 Uhr	"Türmomente" Gottesdienst zu Neujahr Pastor Christian Verwold
Zweiter Sonntag nach dem Christfest	2. Januar	9.30 Uhr	"Türmomente" Gottesdienst mit Abendmahl zum Jahresbeginn Pastor Christian Verwold
Erster Sonntag nach Epiphanias	9. Januar	9.30 Uhr	"Welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder" Pastorin Ina Brinkmann
Zweiter Sonntag nach Epiphanias	16. Januar	17.00 Uhr	"Kreuz & Rüben – Kraut & Quer. Gottesdienst um fünf." Pastorin Ina Brinkmann Pastorin Ulrike Verwold   Carina Grün Pastor Christian Verwold
Dritter Sonntag nach Epiphanias	23. Januar	9.30 Uhr	<b>"Sprich nur ein Wort"</b> Pastorin Ulrike Verwold
Letzter Sonntag nach Epiphanias	30. Januar	9.30 Uhr	"Abstieg und Aufstieg" Pastor Christian Verwold
Vierter Sonntag vor der Passionszeit	6. Februar	9.30 Uhr	"Von tanzenden Töchtern und rollenden Köpfen" mit Abendmahl   Pastorin Ina Brinkmann
Sonntag Septuagesimae	13. Februar	17.00 Uhr	"Kreuz & Rüben – Kraut & Quer. Gottesdienst um fünf." Pastorin Ina Brinkmann Pastorin Ulrike Verwold   Carina Grün Pastor Christian Verwold
Sonntag Sexagesimae	20. Februar	9.30 Uhr	<b>"Gottes Wort geht ins Herz"</b> Pastorin Simone Fucker
Sonntag Estomihi	27. Februar	9.30 Uhr	"Sieben Brote und 4000 Münder" Pastorin Ina Brinkmann

# KREUZ UND RÜBEN

# "Das war richtig schön heute"

"Kreuz & Rüben"-Gottesdienste fordern heraus

Mit "Kreuz & Rüben – Kraut & Quer", diesem "Gottesdienst um fünf" ist im August 2021 an St. Clemens ein neues Gottesdienst-Konzept an den Start gegangen, das einmal im Monat vor allem eins sein will: anders. Die Elemente der traditionellen Liturgie werden neu interpretiert und in Schwung gebracht. Und auch sonst darf manches in Bewegung kommen.

#### Neu und alt ergänzen sich

Altbewährtes und Vertrautes wird ergänzt durch neue Formen des Miteinander-Feierns. Auch musikalisch ist vieles möglich: Rockiges und Popsongs treffen auf klassische Elemente, Orgel- und Band-Musik erklingen im selben Gottesdienst. Alt und Neu treten miteinander in Dialog und interpretieren sich gegenseitig.

Von der Hoffnung zwischen den Generationen" – unter diesem Motto stand die September-Ausgabe von "Kreuz & Rüben". Und genau dazu will dieser andere Gottesdienst animieren: zu einem lebendigen Miteinander von Alt und Jung, von Groß und Klein – und dazu, diese Verbundenheit der Generationen bewusst zu feiern.

Allerdings verlangt das "Kreuz & Rüben"-Konzept den Teilnehmenden auch etwas ab. Das machen die O-Töne vom 12. September deutlich: Denn die altersgemischte Zielgruppe bringt es mit sich, dass sehr unterschiedliche Erwartungen, Vorlieben und Gewohn-



heiten im Raum sind. Wenn aber alle etwas von ihrem Gewohnten und Vertrauten hergeben und sich auf etwas Neues einlassen, gehen am Ende alle beschenkt nach Hause. Dann nämlich, wenn Kleine und große Menschen, Alte wie Junge darauf einlassen, selbstvergessen und gemeinsam das Leben zu feiern, ebenso wie Paare, Singles und die ganze Welt dazwischen.





# Save the date!

"Kreuz & Rüben"-Termine: 16. Januar, 13. Februar

jeweils um 17 Uhr



12. September 2021 St. Clemer

Liturgie und Li

KREUZ & RÜBEN 1 Welcome, size

(Helmut, 69 Jahre)

KREUZ & RÜBEN

"Ich habe früher selber Kindergottesdienst gemacht, viel mit Bewegungsliedern, um die Kinder mitzureißen. Das brauche ich heute nicht mehr unbedingt, aber es macht mir trotzdem Spaß, immer noch."

(Elke, 66 Jahre)

"Ich fand das Konzept der Gegenüberstellung der Generationen sehr interessant. Auch die Dramaturgie, wie es aufgelöst wurde, hat mich sehr angesprochen." (Britta, 59 Jahre)

"Obwohl ich schon alt bin, hat der Gottesdienst mir etwas gegeben, hat mich erfrischt. Ich habe gerne mitgemacht. Das war so schön."

(Christine, 75 Jahre)

# **URLAUBERSEELSORGE**

# Fischbrötchen statt Weißwurst

Mein FSJ an der Nordsee



Moin! Mein Name ist Julia Brand, ich bin 18 Jahre alt und komme aus Bayern. Ich habe dieses Jahr mein Abitur bestanden und mache nun seit dem 1. September ein FSJ (Freiwilliges Soziales Jahr) in der Urlauberseelsorge in Büsum.

### Warum Urlauberseelsorge?

Meine Familie macht schon, seit ich klein

bin, öfters Urlaub an der Nordsee. Dort bin ich erstmals mit der Urlauberseelsorge in Berührung gekommen bei Gute-Nacht-Geschichten oder verschiedenen Freizeitangeboten. Nach meinem Abschluss war klar, dass ich nicht direkt ein Studium anfangen möchte, und so habe ich mich nach FSJ-Stellen an der Nordsee umgesehen und bin auf die der Urlauberseelsorge Büsum gestoßen.

#### Viel Spaß bei der Arbeit

Nach der kurzen Zeit, die ich erst hier bin, kann ich auf jeden Fall schon sagen, dass mir die Arbeit viel Spaß macht, und auch die Leute, mit denen ich arbeite, alle sehr nett sind. Ich freue mich darauf, das kommende Jahr hier zu verbringen.



Julia Brand
Freiwilliges Soziales
Jahr





## **Endlich ist es soweit!**

## Die Urlauberseelsorge bringt die erste Büsumer Kinner-Post raus

Wir brauchen etwas für Kinder! Auch, oder gerade, weil die Angebote, die wir sonst für Kinder haben, noch nicht wieder möglich sind. Das war unser Gedanke, aus dem sich dieses tolle Heft entwickelt hat - unsere erste Büsumer Kinner-Post. In A5 Format gut zum Mitnehmen, zwanzig Seiten voll mit Malbildern, Rätseln, Wissenswertem aus der Büsumer Umgebung, sowie ein paar QR-Codes, um Geschichten oder Musik anzuhören. Gedacht als Begleiter an den Strand, oder in der Ferienwohnung, vielleicht auch beim Warten aufs Essen im Lokal.... wo immer es gut ist! Genauso, wie es bei den präsentischen Angeboten normalerweise der Fall ist, ist unsere Kinner-Post einerseits für Kinder, die hier gerade Urlaub machen, aber auch für alle Kinder, die hier in Büsum und der Umgebung zu Hause sind. Jeder,

der Freunde daran hat, darf es sich gerne mitnehmen! Bewusst haben wir uns auch dafür entschieden, dass das Heft kostenlos ist und komplett frei von Werbung.

Ihr findet unsere Büsumer Kinner-Post in der St. Clemens-Kirche oder im Watt'n Hus hier in Büsum.





Ulrike Verwold
Pastorin der Urlauberseelsorge
und an St. Clemens Büsum
Carina Grün

# MIT GOTT GROß WERDEN

Ev. Kita Hoppetosse

## Weihnachten im Schuhkarton

Gutes tun in der Hoppetosse



Als wir vor sieben Jahren unser erstes Weihnachten in der Hoppetosse gefeiert haben, war unserem Team klar, dass wir in dieser Zeit etwas Gutes tun wollen. Früh begannen die Diskussionen, welches die richtige Aktion sei. Weihnachten im Schuhkarton, das sollte es sein. Das ganze Team war für dieses Projekt. Aber der Gedanke Kindern weit weg zu helfen, wo es doch auch so viele Kinder in Dithmarschen gibt, die an Weihnachten nur wenig haben, um sich zu freuen, machte dem ein oder der anderen Bauchschmerzen.

#### Pakete für Tafelkinder

Also schlossen wir uns mit der AWO Dithmarschen kurz und fragten nach, ob wir gemeinsam mit der Tafel auch so eine Aktion in unserem Kreis auf die Beine stellen können. Hier stießen wir sofort auf offene Ohren. Unsere Aktion fand und findet großen Anklang bei den Eltern. Diese packten und packen fleißig Pakete für die Aktion. Nun ist es schon das siebte Mal, dass wir in der Hoppetosse Weihnachtsgeschenke für die Kinder der Tafel Dithmarschen packen. Und jedes Jahr freuen wir uns von neuem darüber, etwas Gutes tun zu können.



Mareike Philippsen
Erzieherin in der Hoppetosse



# Es gibt immer einen Grund, dankbar zu sein

Es lebe das Ehrenamt

Das Ehrenamt findet bei uns in vielfältiger Form statt. Die Mitglieder des Fördervereins stehen uns finanzierend und tatkräftig zur Seite, zum Beispiel bei der weihnachtlichen Beleuchtung und Dekoration im Außenbereich. Sie haben immer wieder neue Ideen, durch welche Aktionen sie weitere Einnahmen erzielen und somit Oster-/Nikolausüberraschungen, Adventskalenderkleinigkeiten, Zuschüsse zu größeren Ausflügen für die Kinder ermöglichen.

Zusätzlich sind ehrenamtlich Ehemänner/Partner sowie Söhne der Mitarbeitenden dabei, die mit ihrem handwerklichen Geschick eine komplette Forscherwerkstatt/Labor und eine Bühne für die Kinder gebaut haben.

Elternvertreter unterstützen uns in vielerlei Hinsicht, wie durch das Einsammeln von Geld für eine Gruppenkasse, zum Beispiel für kleine Leckereien bei Spaziergängen und vieles mehr.

Größere Anschaffungen (Sonnensegel, Turtlewagen) wurden erst durch großzügige Spenden von Büsumer Betrieben ermöglicht. Mit den Kindern freuen wir uns über die vielfältige Zusammenarbeit und Unterstützung. Wir sagen ein...

...DICKES DANKE!!!!









Sabine Pirrwitz und Martina Jochims Für das Pädagoginnenteam

# MUSIK VERBINDET

## Wir brauchen Eure Stimme!

Chöre proben wieder



Corona ist zwar noch nicht vorbei, aber inzwischen sind die Schutzmaßnahmen doch soweit gelockert, dass die Chöre wieder zu akzeptablen Bedingungen proben dürfen.

Die Kantorei St. Clemens und der Gospelchor Wesselburen haben wieder mit den Proben begonnen. Wenn Ihr Interesse habt: Jetzt ist der ideale Zeitpunkt um einzusteigen. Wir fangen mit alldem, was wir vor anderthalb Jahren begonnen haben, wieder von vorne an. Die Kantorei trifft sich jeden Dienstag um 20 Uhr im Gemeindehaus Büsum und der Gospelchor Wesselburen probt jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat um 19.30 Uhr im Gemeindehaus Wesselburen.

Wir brauchen Eure Stimme! Habt Ihr Lust und Zeit? Dann probiert es unverbindlich aus. Wir freuen uns über jede/n neuen Mitstreiter/in.

Und nach den Herbstferien geht es auch mit den Jüngeren wieder los. Der Kinderchor startet wieder am 19. Oktober mit dem Singen. Wir treffen uns dann regelmäßig, dienstags um 15.30 Uhr im Gemeindehaus.

Wir brauchen jede Stimme! Bei Fragen wendet Euch gerne an Kantor Gunnar Sundebo Telefon: 04833 424750

# Weitere tolle Möglichkeiten zum Musikmachen:

Montags, 19.30 Uhr: Posaunenchor, Leitung Heike Jühlke, Tel. 04834 965545

Dienstags, 18.45 Uhr: Blockflötenensemble, Leitung Roselinde Möller, Tel. 04834 2948



# TRAUEN | TAUFEN | TRÖSTEN

# IHR GUTER NAME FÜR UNSERE GUTE ARBEIT







# Wir danken allen Sponsor:innen!









Stiftstr. 50 25746 Heide

Tel. 0481 - 8 12 15 Fax 0481 - 8 89 26

info@albrecht-architekturbuero.de www.albrecht-architekturbuero.de

# IHR GUTER NAME FÜR UNSERE GUTE ARBEIT

Büsumer Beerdigungsunternehmen von 1905

GEBR. CLAUSSEN

Inh. D. Böcker

**☎** 04834 9200

E-Mail: info@bestattung-buesum.de

Büsumer Bestattungsunternehmen



BÖCKER & MENZEL

Erd-, Feuer-, See- und Waldbestattungen

Gorch-Fock-Straße 25, 25761 Büsum

☎ 04834 2544

www.buesumer-bestattungsunternehmen.de





BUCHHANDLUNGEN

Scheller Boyens Buchhandlung Büsum Alleestraße 32 · Telefon (0 48 34) 23 02 und 81 11

#### Die ganze Welt der Phantasie

...und noch viel mehr

- Taschenbücher
- Kinderbücher
- Naturführer
- Ansichtskarten
- Geschenkartikel...

www.schellerboyens.de Bücher · Hörbücher · EBooks





Milchleistungsfutter Rindermastfutter Saatgetreide Kleintierfutter Schweinefutter Pferdekraftfutter Grassaaten Blumenerde/Torf Düngemittel
Pflanzenschutz
Siloplanen/ Bindegarn

Für Fragen stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung!

Bahnhofstraße 15

25764 Wesselburen

Telefon: 04833-880

Telefax: 04833-8880 info@stoefen.de

PARTNER DER LANDWIRTSCHAFT SEIT 1872

BODENBELÄGE
GARDINEN
PARKETT
POLSTEREI
Feldstraße 21
25746 Heide

RAUM + BODEN



www.stoefen.de

Feldstraße 21
25746 Heide
0481-65333

HARTMUT **SCHMIDT** 



# Impressum

#### Der Gemeindebrief "BI KARKENS"

(plattdeutsch = Bei Kirchens) wird herausgegeben vom Kirchengemeinderat der Ev-Luth. St. Clemens-Kirchengemeinde Büsum, Kirchenstr. 13. V.i.S.d.P.: Pastorin Ina Brinkmann

Satz: JOC marketing · Auflage: 4.000 · Druck: Gemeindebrief-Druckerei Groß Oesingen, Verteilung kostenlos

Fotos: Regina Purwins (Titel), Ina Brinkmann, Ulrike Verwold, GraphicStock, Carina Grün, Chrissi Heldt, Johannes Jühlke, Martina von Buch, Heike Dorn, Siglinde Hilberling, Friedrich-Wilhelm Trottmann, Martina Jochims, Ulla Zentner

Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 15. Januar 2022

#### **Datenschutzbestimmung**

In den Gemeindebriefen werden Ehejubiläen und kirchliche Amtshandlungen aus unserer Kirchengemeinde veröffentlicht. Gemeindeglieder, die mit der Veröffentlichung ihrer Daten nicht einverstanden sind, können beim Kirchengemeinderat oder im Kirchenbüro ihren Widerspruch schriftlich mitteilen.

# IHR GUTER NAME FÜR UNSERE GUTE ARBEIT



- Badausstattung und Zubehör
  - Frottier-, Bett-, Tischwäsche
    - Wohnaccessoires & Geschenke

Inh. Thomas Reimann • Sanitär- u. Heizungsbaumeister Hafenstr. 9 • 25761 Büsum • Tel. 04834 (22 90) • Fax 31 49 eMail: Reimann-SHK@t-online.de





Möchten auch Sie die Arbeit unserer Kirchengemeinde und den Gemeindebrief BI KARKENS unterstützen und zugleich auf Ihr Unternehmen aufmerksam machen?

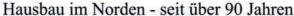
Sprechen Sie uns gern an!



Baugeschäft • Immobilienabteilung • Hausverwaltung • Urlaubsvermietung







Meister haft

Holmer Dreessen GmbH • Dorfstraße 4 • 25761 Westerdeichstrich • Tel. (04834) 96 50 30 • Fax (04834) 96 50 350



...Ihr Euergiespezialist aus der Region



Österstraße 13 | 25704 Meldorf | Tel. 0 48 32 / 70 71 schillhorn-brennstoffe.de

# BÜSUMER BESTATTUNGSUNTERNEHMEN Elsen

- ► Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- ▶ Überführungen von und nach allen Orten
- ▶ Bestattungsvorsorge Ihr Helfer im Trauerfall



Inh. Marco Carstens · Am Fischereihafen 11 · 25761 Büsum Telefon: 0 48 34/26 60 · www.buesumer-bestattungsunternehmen-elsen.de



# SO ERREICHEN SIE UNS

Pastorin Ina Brinkmann, Kirchenstraße 13, Tel. 04834 9605946

pastorin.brinkmann@kirche-dithmarschen.de

Pastor Christian Verwold, Kirchenstraße 13, Tel. 04834 93412

christian.verwold@kirche-dithmarschen.de

Urlauberseelsorge

Pastorin Ulrike Verwold, Kirchenstraße 13, Tel. 04834 3954

ulrike.verwold@kirche-dithmarschen.de

Gemeindepädagogin

in Ausbildung

Carina Grün, Kirchenstraße 13, Tel. 04834 962282

carina.gruen@kirche-dithmarschen.de

**Kirchenbüro** Kirchenstraße 13, Tel. 04834 93410

kgbuesum@kirche-dithmarschen.de

Silke Christine Jargstorff, Gemeindesekretärin

Bürozeiten: Mo, Di, Do, Fr 10 - 12 Uhr, mittwochs geschlossen

**Friedhof** Thorsten Thode, Friedhofsverwalter, An der Mühle 2 a,

Tel. 04834 2692, Mobil: 0160 2435948 friedhof-buesum@kirche-dithmarschen.de

Bürozeiten: Mo - Fr 9 - 11 Uhr

**Kirchenmusik** Kirchenmusikdirektor Gunnar Sundebo, Tel. 04833 424750

**Gemeindehaus** Kirchenstr. 13 a, Küster Timo Lange, Tel. 0151 15466435

timo.lange@kirche-dithmarschen.de

Kindertagesstätte

**Spatzennest** 

Spatzenweg 3, Tel. 04834 2922

Leiterin: Silvia Röben

spatzennest@ev-kitawerk.de

Kindertagesstätte

Hoppetosse

Schweriner Straße 24, Tel. 04834 9605933

Leiterin: Christine Rohde hoppetosse@ev-kitawerk.de

Kirchengemeinderat Bodo Schröder, Vorsitzender, Tel. 04834 93510

bodo.schroeder@kirche-dithmarschen.de

Telefonseelsorge 0800 1110111 oder 0800 1110222, gebührenfrei

Gottesdienst am Telefon 04834 93411

www.kirche-buesum.de